



Ein Besuch bei Freunden – Gemert 2020

Am Montag, dem 02. März 2020, ging es für uns 26 Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs um 9:00 Uhr morgens los Richtung Gemert, einer ca. 16.000 einwohnerstarken Gemeinde im Süden der Niederlande in der Provinz Nord-Brabant, zum Gegenbesuch unserer Austauschpartner vom Comanderij College, die uns bereits im Februar besucht hatten. Die Freude über das Wiedersehen war groß, der Empfang herzlich und so ging es dann nach unserer Ankunft mittags erstmal in die Schule, wo wir zunächst vom Schulleiter und danach im Rathaus von der stellvertretenden Bürgermeisterin begrüßt wurden. Außerdem wurden wir durch die Schule geführt und konnten uns so einen ersten Eindruck verschaffen. Danach ging es zu unseren jeweiligen Partnern nach Hause, wo wir die Familien kennenlernten, aßen und viel zu erzählen hatten, bis wir uns abends dann noch zum Bogenschießen trafen. Am Dienstag um 8:30 Uhr startete dann ein Ausflug nach Amsterdam, auf den sich viele von uns besonders gefreut hatten. Nach einer circa zweistündigen Fahrt besuchten wir das Nemo-Science Center, ein Museum, das anschaulich in die Welt der Physik, Biologie, Chemie und Technik führt, und schiffsähnlich im Hafen von Amsterdam liegt. Nach mehrstündigem Aufenthalt hatten wir nach einer kleinen Stadttour Zeit, diese für uns selber zu erkunden. Den Abend ließen wir dann eher gemütlich in den Gastfamilien ausklingen. Am Mittwochmorgen begleiteten wir unsere Gastgeber in die Schule und nahmen in den ersten zwei Stunden am Unterricht teil. Positiv fiel uns auf, dass der Unterricht erst um 8:30 Uhr beginnt! Ansonsten nutzten wir den Vormittag, um eine für den nächsten Tag geplante Selfietour durch Eindhoven vorzubereiten. Später ging es für alle in ein nahegelegenes Sportzentrum, wo wir uns beim Klettern, Squash, Basketball usw. auspowern konnten. Den Rest des Tages verbrachten wir mit unseren Austauschpartnern in den Familien, oder man verabredete sich untereinander in kleinen Gruppen zu verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Essen gehen, bowlen. Am Donnerstag starteten wir morgens mit dem Bus in das 25 km entfernte Eindhoven, einer Stadt mit ca. 224.000 Einwohnern. Sie ist unter anderem bekannt als Zentrum für Technologie und als Ursprungsort des Elektronikkonzerns Philips, der mit dem Philips-Stadion, das Heimstadion des Fußballvereins Psv Eindhoven, erbaut hat. Dieses war natürlich ein gern fotografiertes Objekt auf unserer Selfietour, neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Außerdem besichtigten wir vorher das Philips Museum, in dem wir mit Tablets eine Reihe von Aufgaben zu lösen hatten. Nach einem schönen Tag in Eindhoven, den wir noch ausreichend zur freien Verfügung nutzen durften, erwartete uns abends eine Abschiedsparty, wo getanzt, lecker gegessen und Airhockey gespielt wurde. Am letzten Tag unserer Reise trafen wir uns morgens alle noch einmal in der Schule und präsentierten unsere Ergebnisse von der Selfietour, frühstückten gemeinsam, machten ein Quiz über den Austausch und sahen uns ein von den Lehrern zusammengeschnittenes Video über die vergangene Woche an. Die Zeit bis zur Abfahrt gegen 14:00 Uhr nutzten wir noch für ein letztes gemeinsames Mittagessen und einige deckten sich noch mit Proviant für die Rückreise ein. Schließlich war der Moment des Abschieds gekommen, wo auch die ein oder andere Träne floss, denn mittlerweile hatten sich wirklich tolle Freundschaften entwickelt, die auch hoffentlich bestehen bleiben. Insgesamt war es ein sehr gelungener Austausch mit tollem Programm. Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt, hatten eine Menge Spaß und wollen uns herzlich bei Frau Uhlenberg, Frau Westphal und Herrn Lübbert bedanken, die den Austausch begleitet und organisiert haben. Wir werden uns sicher noch lange gerne daran zurück erinnern.

Ann-Sophie Berghegger, Aaron Heinicke, Noah Werges